



Der König auf dem Tische.

Zuchhei! Zuchhei!
Die ganze Welt ist mein —
Wer will nun mit mir König sein?
Von Häusern hab' ich eine ganze Stadt,
Und Thürme so viel als Berlin nicht hat.
Die Thore, die bring' ich so trefflich an,
Daß Jeder frei passiren kann.
Die Straßen mach' ich breit und die Plätze noch breiter,
Daß drin können traben wohl tausend Reiter.
Tra ra! tra ra!
Die Welt ist mein!

Zuchhei! Zuchhei!
Die ganze Welt ist mein —
Wer will nun mit mir König sein?
Ein Gärtchen hab' ich gar schön und grün,
Drin liebliche Bäume und Blumen blüh'n;
Hab' Ochsen und Schaafse und Pferd' und Hund'
Und Weideplätze frisch und bunt.
Und auch einen Hahn, der genau kann sagen,
Wie viel wohl am Tage die Glock' geschlagen.
Tra ra! tra ra!
Die Welt ist mein!

Zuchhei! Zuchhei!
Die ganze Welt ist mein —
Wer will nun mit mir König sein?
Soldaten hab' ich viele Schachteln voll —
Weiß kaum, wo ich alle hinstellen soll:
Husaren und Schützen und Grenadier',
Und Füselier' und Musketier',
Die sollen mir schützen die Plätze und Straßen,
Die sollen mir kämpfen und tüchtig blasen:
Tra tra! tra ra!
Die Welt ist mein!

